

Pressemappe: Universität Hohenheim

15.11.2021 | 11:32:00 | ID: 31508 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Beruf & Bildung](#)

## **Attraktivster Arbeitgeber: Universität Hohenheim ist Stuttgarts Nummer eins**

[Stuttgart](#) (agrar-PR) -

Die Universität Hohenheim ist der attraktivste Arbeitgeber in der Region Stuttgart: Das bescheinigen lokale Arbeitnehmer:innen in einer anonymen Online-Umfrage des Wirtschaftsmagazins Capital und des Statistik-Portals Statista. Um die attraktivsten Arbeitgeber in 25 Großstadregionen zu ermitteln, befragten sie im April und Mai 2021 insgesamt rund 14.500 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Ausgezeichnet wurden dabei Arbeitgeber, die sich nach Urteil der vor Ort befragten Arbeitnehmer:innen besonders in ihrer Region engagieren, ihre soziale Verantwortung übernehmen, den Wirtschaftsstandort aktiv prägen und dort zudem als attraktiver Arbeitgeber weiterempfohlen werden. Wie auch schon im vergangenen Jahr zählte 2021 die Universität Hohenheim zu den attraktivsten Arbeitgebern – und landete dieses Jahr sogar auf dem ersten Platz.

Heutzutage entscheiden nicht nur die eigenen Aufgaben und das direkte Arbeitsumfeld darüber, ob Beschäftigte einen Arbeitgeber als attraktiv wahrnehmen. Gute Karrierechancen, aber auch das soziale und gesellschaftliche Image sowie der Einfluss auf den Wirtschaftsstandort spielen bei der Beurteilung eine Rolle.

Deswegen bewerteten für das Ranking „Attraktivste Arbeitgeber der Stadt“ die Befragten auch, ob Unternehmen am Standort sowohl wirtschaftlich als auch für gemeinnützige Zwecke aktiv sind – und ob sie gegenüber den eigenen Beschäftigten und Geschäftspartner:innen sozial verantwortlich handeln.

Dazu hat das Statistik-Portal Statista 3.200 Arbeitgeber aus 25 Großstadregionen Deutschlands und mit Belegschaftsgrößen zwischen 250 und 5.000 Mitarbeiter:innen ausgewählt – und die Arbeitnehmer der jeweiligen Region abstimmen lassen. Rund 14.500 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die entweder in den jeweiligen Städten oder in einem Umkreis von 25 Kilometern wohnen, haben im April und Mai 2021 an der Befragung teilgenommen. Sie bewerteten dabei nicht nur ihren eigenen Arbeitgeber, sondern konnten auch Bewertungen für andere lokale Firmen abgeben.

Dabei wurden drei Gruppen unterschieden: Beschäftigte des Unternehmens, Beschäftigte aus der gleichen Branche und Beschäftigte anderer Branchen. Auf einer Skala von 1 bis 5 bewerteten sie Arbeitgeber in ihrer Region anhand der sechs Kriterien:

- Image des Unternehmens als Arbeitgeber in der Region
- Soziale Verantwortung gegenüber der eigenen Belegschaft und Lieferanten
- Lokales Engagement des Unternehmens für gemeinnützige Zwecke in der Region
- Aktive Prägung des Wirtschaftsstandortes durch das Unternehmen
- Angebot von Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten
- Weiterempfehlung des Unternehmens als Arbeitgeber

Aufgrund von Spitzenbewertungen schafften es schließlich in jeder Stadt 25 Einrichtungen auf die Liste und dürfen sich als „Attraktivster Arbeitgeber der Stadt“ bezeichnen.

Zertifikat „Familiengerechte Hochschule“

Beschäftigte und Studierende schätzen an der Universität Hohenheim unter anderem ihre Familienfreundlichkeit: Sie ist als „Familiengerechte Hochschule“ zertifiziert.

Das „audit familiengerechte hochschule“ wurde 1998 von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung initiiert. Die Universität Hohenheim legt seit Jahren einen Schwerpunkt auf familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik. Dies umfasst familiengerechte Studien- und Arbeitsbedingungen, Kinderbetreuungsangebote auf dem Campus bis hin zur Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen.

Die Universität Hohenheim war in diesem Bereich Vorreiterin und erhielt bereits 2004 als erste baden-württembergische Universität das Grundzertifikat durch die berufundfamilie Service GmbH. Im Jahr 2020 ist die Universität Hohenheim zum sechsten Mal als familiengerechte Hochschule auditiert worden und trägt nun als erste Universität in Baden-Württemberg ein Dauerzertifikat.

Nachhaltigkeit als zentrales Thema

Das Thema Nachhaltigkeit spielt an der Universität Hohenheim eine besondere Rolle: Nachhaltigkeit gehörte schon zu ihren zentralen Gründungsgedanken und verknüpft heute Forschung, Lehre und Studium sowie Verwaltung miteinander.

Nachhaltigkeit wird an der Universität nicht zuletzt durch die Beschäftigten und durch studentische Gruppen gelebt, die sich in viele verschiedene Aktivitäten zur Nachhaltigkeit einbringen. Dazu gehört auch die studentische Gruppe FRESH, die für ihr Engagement zu globaler nachhaltiger Ernährung von der UN ausgezeichnet wurde.

## Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Für ihr besonderes Engagement in Sachen Fahrradkultur erhielt die Universität Hohenheim 2020 als erste Hochschule in Baden-Württemberg das ADFC-Siegel „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in Silber. Ob neue hochwertige Abstellanlagen, Duschen, ein ehrenamtlicher Fahrradbeauftragter, Leihfahrräder, Selbsthilfe-Werkstatt, Aktionen für Beschäftigte und Studierende: Seit Jahren fördert die Universität Hohenheim das Radfahren.

Hintergrund ist der Mobilitätsplan der Universität mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen für bessere Erreichbarkeit und mehr Klimafreundlichkeit. Er berücksichtigt alle Verkehrsmittel.

### Pressekontakt

Herr Florian Klebs

Telefon: 0711 - 45922003 Fax: 0711 - 45923289 E-Mail: [presse@uni-hohenheim.de](mailto:presse@uni-hohenheim.de)



[Universität Hohenheim](https://www.uni-hohenheim.de)

Hohenheim 70593 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 4590 Fax: +49 0711 45923960

E-Mail: [post@uni-hohenheim.de](mailto:post@uni-hohenheim.de) Web: [www.uni-hohenheim.de](http://www.uni-hohenheim.de) >>> [Pressefach](#)